

Inhaltsverzeichnis

Abstract

1	Einleitung	1
1.1	Ausgangslage aus wissenschaftlicher Perspektive	1
1.1.1	Die Bedeutung der frühen Kindheit für die Entwicklung eines Menschen	2
1.1.2	Der wachsende Bedarf an familienergänzender Kinderbetreuung	2
1.1.3	Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung – die Situation in der Schweiz	3
1.1.4	Die Bedeutung der Qualität in der FBBE	4
1.1.5	Qualität in der FBBE – die Situation in der Schweiz	5
1.1.6	Einsatz von nicht formal fachspezifisch qualifiziertem Personal im Bereich FBBE	6
1.1.7	Arbeitsbedingungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich FBBE	7
1.1.8	Abschliessende Bemerkungen	8
1.2	Zielsetzung und Vorgehensweise	9
1.3	Fachverbände, Praxispartner:innen und Mitglieder des Fachbeirats	10
1.4	Vorgehen	11
2	Befragung von Stellenleitenden	12
2.1	Datenlage zum Einsatz von Betreuungspersonen ohne formale fachspezifische Qualifikation	13
2.1.1	Datenlage auf nationaler Ebene	13
2.1.2	Datenlage auf kantonaler Ebene	13
2.1.3	Datenlage auf kommunaler Ebene	13
2.1.4	Datenlage auf Basis von existierenden Studien	14
2.1.5	Fazit zur Datenlage	14
2.2	Methodisches Vorgehen	15
2.3	Ergebnisse	15
2.3.1	Anzahl der eingesetzten Betreuungspersonen ohne formale fachspezifische Qualifikation	15
2.3.2	Anstellungsformen und -bedingungen von nicht formal fachspezifisch qualifizierten Betreuungspersonen	17
2.3.3	Rekrutierung der Betreuungspersonen ohne formale fachspezifische Qualifikation	18

Inhaltsverzeichnis

2.3.4	Einarbeitung der Personen ohne formale fachspezifische Qualifikation	20
2.3.5	Weiterbildung	22
2.3.6	Qualitätssicherung	23
2.3.7	Nachweis während der Anstellung erworbener Qualifikationen	24
2.4	Diskussion	25
3	Interviews mit Betreuungspersonen ohne formale fachspezifische Qualifikation	27
3.1	Methodisches Vorgehen	28
3.1.1	Fragestellungen	28
3.1.2	Stichprobengewinnung	28
3.1.3	Datenerhebung	28
3.1.4	Transkription und Auswertung	28
3.2	Angaben zur Person (Stichprobe)	29
3.3	Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen	31
3.3.1	Kitas	31
3.3.2	Spielgruppen	33
3.3.3	Hausbesuchsprogramme	39
3.3.4	Zusammenfassung der zentralen Problemfelder	41
3.4	Qualitätsmerkmale und Qualitätssicherung	43
3.4.1	Kita	43
3.4.2	Spielgruppen	45
3.4.3	Hausbesuchsprogramme	48
3.4.4	Zusammenfassung der zentralen Problemfelder	49
3.5	Qualifikation und Rekrutierung	50
3.5.1	Kitas	51
3.5.2	Spielgruppen	53
3.5.3	Hausbesuchsprogramme	56
3.5.4	Zusammenfassung der zentralen Problemfelder	57
3.6	Optimierungsbedarf aus Sicht der FBBE-Betreuungspersonen	58
3.6.1	Kitas	58
3.6.2	Spielgruppen	61
3.6.3	Hausbesuchsprogramme	64
3.6.4	Zusammenfassung der zentralen Problemfelder	65

4	Workshop mit Stellenleitenden und Betreuungspersonen mit und ohne formale fachspezifische Qualifikation	67
4.1	Methodisches Vorgehen	68
4.2	Ergebnisse	69
4.2.1	Fokusgruppe Kitas	69
4.2.2	Fokusgruppe Spielgruppen	72
4.2.3	Fokusgruppe Hausbesuchsprogramme	74
4.2.4	Diskussion der Fokusgruppenergebnisse im Plenum	77
4.3	Diskussion	77
4.3.1	Diskussion Ergebnisse Kitas	77
4.3.2	Diskussion Ergebnisse Spielgruppen	78
4.3.3	Diskussion Ergebnisse Hausbesuchsprogramme	79
4.3.4	Wie weiter? – Ein Zwischenfazit der Studienleitung	80
5	Workshop zum Argumentarium mit den Fachverbänden, den Praxispartner:innen und dem Fachbeirat	81
5.1	Vorgehen	82
5.2	Darstellung der Ergebnisse	83
5.2.1	Ergebnisse zu den Arbeitsbedingungen	83
5.2.2	Ergebnisse zu den beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten	84
5.2.3	Ergebnisse zu den Qualitätsdefiziten	85
5.2.4	Ergebnisse zum Format des Argumentariums	86
5.3	Diskussion der Ergebnisse	87
6	Konkretisierung des Argumentariums	89
6.1	Vorgehen	89
6.2	Darstellung der Ergebnisse	91
6.2.1	Ergebnisse des Workshops mit Vertreterinnen aus der Praxis	91
6.2.2	Ergebnisse des Online-Interviews mit der Kommunalpolitikerin Lela Gautschi Siegrist	93
6.2.3	Ergebnisse des Online-Interviews mit der Alt-Nationalrätin Yvonne Feri	95
6.2.4	Schriftliche Rückmeldungen von Expertinnen und Organisationen zum Argumentarium und zu den Rastern	97
6.3	Diskussion der Ergebnisse	99

7	Workshop zur Besprechung der Schlussversion des Argumentariums _____	101
7.1	Vorgehen _____	102
7.2	Darstellung der Ergebnisse _____	102
7.3	Diskussion der Ergebnisse _____	108
8	Fazit – Argumente für mehr Investitionen in die FBBE _____	110
8.1	FBBE – was wäre aus fachlicher Sicht notwendig? _____	112
8.1.1	Eine ideale FBBE in Hinblick auf die Ausbildung des Fachpersonals _____	112
8.1.2	Eine ideale FBBE in Hinblick auf die weiteren Rahmenbedingungen _____	113
8.1.3	Eine ideale FBBE in Hinblick auf die Betreuungspersonen ohne formale fachspezifische Qualifikation _____	114
8.2	FBBE – aktuell: Wie gross ist der Abstand zum idealen Modell? _____	115
8.2.1	Die aktuelle Situation in Hinblick auf die Ausbildung des Fachpersonals _____	115
8.2.2	Die aktuelle Situation in Hinblick auf die weiteren Rahmenbedingungen _____	116
8.2.3	Die aktuelle Situation in Hinblick auf die nicht formal fachspezifisch qualifizierten Betreuungspersonen _____	117
8.3	Versuch einer praxistauglichen Integration der Perspektiven _____	119
8.4	Warum lohnen sich Investitionen in die FBBE? Ein Argumentarium für den Kontakt mit Politik und Verwaltung _____	121
8.4.1	Argument 1: FBBE ist in der modernen Gesellschaft unverzichtbar _____	122
8.4.2	Argument 2: FBBE stärkt die ganze Gesellschaft _____	122
8.4.3	Argument 3: Die Qualität der FBBE-Angebote ist entscheidend _____	123
8.4.4	Argument 4: Nicht formal qualifizierte Betreuungspersonen werden anerkannt als eine wichtige Ressource in der FBBE _____	124
	Verzeichnisse _____	126
	Abbildungsverzeichnis _____	126
	Tabellenverzeichnis _____	126
	Literaturverzeichnis _____	127